

Gemeindenachrichten außer der Reihe

„RUHEZEIT“

Liebe Gemeindemitglieder,

auf Empfehlung unserer Landeskirche und den Allgemeinverfügungen der Landesregierung werden wir bis zum 19. April 2020 alle Gottesdienste, Gemeindeveranstaltungen und Sitzungen des Gemeindegemeinderates absagen.

Das fällt mir schwer, aber wir tragen auch füreinander Verantwortung. Eine Ruhezeit verringert das Infektionsrisiko. Als Christen können wir diese Zeit besonnen mit Besinnung und Zuversicht füllen.

Wir sind für Seelsorge, Gebet und Gespräch da. Wir bleiben erreichbar!
Für Hilfs- oder Gesprächsbedarf stehen wir zur Verfügung. Melden Sie sich bitte:

Pfarrerin Cornelia Gerlitz

Mobil: 0160 / 8069540

E-Mail: cornelia.gerlitz@kirchenkreis-jena.de

Vikarin Franziska Geißler

Mobil: 0178 / 1360547

E-Mail: franziska.geissler@kirchenkreis-jena.de

Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihre Pfarrerin Cornelia Gerlitz

Jena, 17. März 2020

WICHTIGE INFORMATIONEN ...

Eigene Homepage

Auf unserer neuen Homepage, die noch im Entstehen ist,

www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de

finden Sie zukünftig Informationen rund um Ihre Kirche im Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen.

Digitale Kirche (EKD und andere Kirchen)

Auf www.evangelisch.de finden Sie Angebote den Glauben ohne Ansteckungsgefahr zu leben, z.B. gestreamte Gottesdienste und Andachten, digitale Seelsorge, Gebetsimpulse usw.

Trauerfeiern

werden in Absprache mit den Bestattungsinstituten und in Übereinstimmung mit den Regelungen des Freistaates Thüringen im engsten Familienkreis am Grab gefeiert. Auf die Einhaltung der jeweils aktuellen Vorgaben ist zu achten.

Konfirmation am Pfingstsonntag in der Stadtkirche Jena

Leider können wir derzeit dazu keine verbindliche Aussage treffen. Wir hoffen, dass bis zum 19. April 2020 eine Entscheidung getroffen werden kann.

Seniorenachmittag

findet im April nicht statt!

Offene Kirchen

Cospeda	14.00 – 18.00 Uhr (Montag bis Freitag) 10.00 – 18.00 Uhr (Sonnabend und Sonntag)
Closewitz	tagsüber
Lützeroda	täglich 14.00 bis 18.00 Uhr
Vierzehnheiligen	tagsüber
Krippendorf	9.00 – 18.00 Uhr (Sonnabend und Sonntag)
Altengönnä	täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
Lehesten	täglich 8.00 bis 18.00 Uhr
Nerkewitz	10.00 – 18.00 Uhr (Sonnabend und Sonntag)
Hainichen	10.00 – 15.00 Uhr (Sonnabend und Sonntag)
Stiebritz	10.00 – 18.00 Uhr (Sonntag)
Neuengönnä	bitte bei Anett Krehl (GKR) melden: 036427 / 207155
Rödigen	bitte bei Frank Schmit (GKR) melden: 03641 / 449008
Zimmern	bitte bei Dana Körbs (GKR) melden: 036427 / 213904

Kollekten/Spenden

Da zurzeit die Gottesdienste ausfallen, fehlen uns Kollekten und Spenden. Wenn Sie mögen, können Sie für Ihre Kirche vor Ort oder für einen bestimmten Zweck spenden:

Bankverbindung: EKK Eisenach
IBAN: DE62 5206 0410 0008 0073 06
BIC: GENODEF1EK1
Begünstigter/Empfänger: KGV Altengönnä
Bitte geben Sie Ihren Spendenzweck an!

Vielen Dank allen Spendenden!

Gemeindebüro Altengönnä

bleibt bis zum 19. April 2020 geschlossen.

GEISTLICHE IMPULSE ...

Worte unseres Landesbischofs Friedrich Kramer

Im Radiogottesdienst im Dom zu Magdeburg hatte Kramer am vergangenen Sonntag (15. März 2020) zu Solidarität und gegenseitiger Unterstützung, Besonnenheit und Geduld aufgerufen. „Es sind schwierige und aufgeregte Zeiten. Sie zwingen uns, unsere Routinen aufzugeben und um der Schwachen und Gefährdeten willen das Leben zu verändern. Das wird nicht einfach. Gerade wenn jetzt Kindergärten und Schulen schließen, das öffentliche Leben zum Erliegen kommt“, so Kramer. Die Passionszeit sei von alters her eine besondere Zeit, die uns einlade, die gewohnten Bahnen zu verlassen, um durch Fasten und Beten zum Eigentlichen des Lebens zu kommen. „Nun werden wir alle zu einer Fastenzeit gezwungen und sollten diese nutzen: nicht in Panik, sondern in Achtsamkeit, nicht mit Hamsterkäufen, sondern im bewussten Verzicht, nicht mit Angst, sondern in Fürsorge und Solidarität mit den Schwachen und Gefährdeten. Bleibt geduldig in Trübsal und beharrlich im Gebet und vor allem fröhlich in der Hoffnung. Wir sind in Gottes Hand. Das ist unsere Gewissheit, in diesen Zeiten erst recht“, so der Landesbischof.

Meine Gedanken ...

Liebe Gemeinde,

das Bibelzitat aus Matthäus 18,20 „wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind“ war für mich immer eine Bestärkung, dass Gemeinschaft im Gottesdienst wichtig ist. Die nächsten Sonntage feiern wir keine Gottesdienste. Die Bänke bleiben leer, die Orgel stumm und kein Gesang wird zu hören sein.

Aber die Gemeinschaft mit Gott, die können wir auch im leeren Kirchenraum und überall da, wo wir uns im Gebet befinden, spüren. An solchen Orten ist man niemals allein – Gott ist bei uns und er ist lebendig. Mit Gott wird zu jeder Zeit und überall Gemeinschaft möglich sein. Eine Gemeinschaft, in der ich mich geborgen fühle.

Als Theologin kenne ich noch eine andere Unterscheidung: Die sichtbare und unsichtbare Kirche. Bisher habe ich darunter verstanden: Gebäude, Institution, Rechtssammlung, Pfarrer, Talare, Gemeindegemeinderat einerseits – Leib Christi andererseits.

Und jetzt?

Sichtbar: Kirchen in Orten, an denen soziale Kontakte eingeschränkt werden sollen, keine Gottesdienste, keine Konfirmandenfahrt, kein Seniorennachmittag und keine Konzerte ...

Unsichtbar: Überall beten Menschen mit denselben Worten, lesen in derselben Bibel, vertrauen demselben Gott, stellen sich Gemeinschaft in ihrer Kirche vor.

Wir sind verbunden, Glieder einer großen Gemeinschaft: Bisher haben wir diesen Gedanken immer dann aufgerufen, wenn es um die Generationen Christen ging, die vor uns waren, mit deren Worten und Glaubenserfahrungen wir uns verbunden fühlen können. Aber warum sollte dieselbe fraglose und unsichtbare Verbindung nicht auch zu denen bestehen, die wir zwar nicht sehen, weil wir nicht in einem Raum sind, aber mit denen wir im Glauben verbunden sind?

Der oft so unbegreifliche heilige Geist – er verbindet uns, hält uns beieinander, erfüllt uns – mit Leben und Segen.

Ich lade Sie ein, mit mir zu beten:

Gott, wir bitten dich in diesen Tagen,
in denen wir so sehr auf uns selbst geworfen sind,
in denen wir Vergewisserung suchen und Formen,
einander beizustehen – erfülle uns mit der Gewissheit,
dass du da bist mit deiner Fülle und deinem heilsamen Segen!
Gott, in Deine Hände legen wir die Sorge,
um unsere Nächsten, denen wir jetzt nicht nah sein können.
Schütze und bewahre sie!
Gott, dich bitten wir für alle,
die arbeiten und dafür sorgen, dass Notwendiges weitergeht.
Gib ihnen Kraft und Zuversicht,
lass sie heil an Leib und Seele bleiben.
Behüte und bewahre uns alle.

So beten wir voller Vertrauen:

Vater unser im Himmel,
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Bleiben Sie gesund und behütet!